

# Landtagswahl 2009 – Regierungsprogramm FDP

## Kultur und Medien

### Kultur mit internationalem Anspruch

Die FDP bekennt sich zur besonderen Rolle der Kultur in Thüringen.

Durch seine Geschichte verfügt Thüringen über eines der dichtesten Netze von Theatern, Orchestern, Museen, Burgen und Schlössern in Deutschland. Dieses unverwechselbare Erbe ist einer der stärksten Standortfaktoren unseres Landes. Dies zu erhalten und für die Nachkommen zu sichern ist Verpflichtung und Herausforderung, es erfordert besondere Anstrengungen. Der Erhalt unserer kulturellen Lebensgrundlagen ist für Thüringen von besonderer Bedeutung. Kulturpolitik für Thüringen ist Thüringengerechte Politik.

Kultur ist Vielfalt. Kultur gehört allen. Kultur prägt unser Leben, macht es schön und abwechslungsreich und begegnet uns täglich nicht nur in Film, Theater oder Oper. Kultur ist Bildungs-, Wirtschafts- und damit Standortfaktor und spielt bei der Bekämpfung der Abwanderung und der Förderung der ländlichen Regionen eine zentrale Rolle.

Von der „Kulturwirtschaft“ partizipieren nicht nur die Künstler, sondern die unterschiedlichsten mittelständischen Unternehmen wie Verlage, Druckereien, Buchbindereien, Werbe- und Künstleragenturen, Kunsthandwerker, alle touristischen Bereiche und der Einzelhandel.

Es sind die Kommunen, die zunächst für alle Formen der kulturellen und künstlerischen Entwicklung vor Ort Verantwortung tragen. Die Kulturförderung bietet im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung Freiräume für die Ausprägung der Identität eines Ortes an. Deshalb sollte bei kommunalen Entscheidungen im Kulturbereich neben ökonomischen Erwägungen noch stärker als bisher die Auswirkung auf die Lebensqualität der Bürger und ein vielfältiges Kulturangebot beachtet werden. Auch hier gilt es, die Lebensqualität zu steigern, um der Abwanderung zu begegnen.

Deshalb werden wir Liberalen Schwerpunkte bei der öffentlichen Kulturförderung setzen:

1. Die Fördermodelle in Thüringen müssen einfacher, transparent und ressortübergreifend sein. Dies gilt vor allem bei der kulturellen Jugendbildung.
2. Neue Betriebs- und Organisationsformen der Kulturwirtschaft müssen in die Förderung einbezogen werden. Dies gilt auch für freie Träger kultureller Angebote.
3. Vom Land getragene Kultureinrichtungen sollen auf dem Wege von Zielvereinbarungen langfristige Planungssicherheit erhalten, was eine wirtschaftliche Erfolgskontrolle einschließt.

### Die FDP Thüringen setzt sich ein:

- für Musik- und Kunstunterricht an den Schulen in allen Jahrgangstufen, der dort verpflichtend stattfindet;
- für ein Projekt ‚Jedem Kind ein Instrument‘, z.B. durch die verstärkte Einführung von Musikinstrumenten-Klassen in den Schulen;
- für die Etablierung alternativer Betriebsformen, wie z.B. Stiftungen, im Bereich der staatlich geförderten Kulturinstitutionen.

Dennoch wird bei der künftigen Thüringer Kulturpolitik nicht allein das Land in die Pflicht genommen. Auch die Theater und Orchester müssen ihren Teil zum Erhalt beitragen.

1. Hierzu gehören eine Theater- und Orchesterplanung ebenso, wie weitere strukturelle Reformen innerhalb der Orchester und Theater.
2. Die Sicherung der finanziellen Grundausstattung darf nicht als Freibrief verstanden werden. Aus Sicht der Thüringer Liberalen sind Wettbewerb und Wirtschaftlichkeit Faktoren, die das Publikumsinteresse heben und andererseits die Position der Theater und Orchester stärken können.

Ausgaben für Kultur sind Investition in die Zukunft Thüringens. Die Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sind das Langzeitgedächtnis unserer Gesellschaft. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherung und Aufbereitung unseres kulturellen Erbes für jetzige und künftige Generationen, indem sie sich mit Kulturphänomenen unterschiedlichster Ausprägung befassen und gleichzeitig als Orientierungswissenschaft die Grundlagen für die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft schaffen.

### **Denkmalschutz**

Thüringen – Das Land der Burgen, Schlösser und Denkmale. Liberale messen dem Denkmalschutz besondere Bedeutung bei. Die Erhaltung und Pflege des architektonischen und archäologischen Erbes ebenso wie von Natur- und Flächendenkmälern bewahrt den unverwechselbaren Charakter Thüringens. Denkmäler sind zentrale Bestandteile unserer geschichtlichen und kulturellen Identität. Gleichzeitig ist Denkmalschutz ein Faktor regionaler Wirtschaftspolitik, denn intakte historische Stadtkerne sind attraktive Standorte für Einzelhandel und Kleingewerbe und intakte Landschaften und Naturmonumente sind attraktive Ziele für den Fremdenverkehr.

Das vollständige Regierungsprogramm für die Landtagswahl 2009 unter:

<http://www.fdp-thueringen.de>